

Positionspapier

Schutz des Kulturgutes Wasser in Ingelheim – einer unverzichtbaren Ressource

Die besondere hydrogeologische Situation in Ingelheim hat dazu geführt, dass die Keimzellen Ingelheims sich genau an den natürlichen Quellhorizonten entwickelt haben. Schon damals war die Ressource Wasser von entscheidender Bedeutung für die Besiedlung Ingelheims. Angesichts der zunehmenden Knappheit an Wasser muss es gerade für die heutige Stadt Ingelheim das prioritäre Ziel sein, jegliches hier anfallende Quell-, Grund- und Niederschlagswasser möglichst lange zu halten und nachhaltig zu nutzen.

Pro Ingelheim e. V. beobachtet, dass im Stadtgebiet vermehrt Quellen, natürlich gespeiste Brunnen und Fließgewässer versiegen.

Aufgrund dessen fordert Pro Ingelheim e. V. den Stadtrat auf, Maßnahmen zur Umsetzung folgender Forderungen zu ergreifen:

- Wertschätzung und Wahrung hydrogeologisch und siedlungshistorisch bedeutsamer Quellhorizonte am Mainzer Berg, am Westerberg und am Rabenkopf.
- Erstellen und Veröffentlichung eines Brunnen- und Quellenkatasters als Grundlage für städtische und private Bauvorhaben und Planungen.
- Integration des Katasters in den in Aufstellung befindlichen neuen Flächennutzungsplan mit verbindlichen Beschlüssen.
- Integration des Katasters in alle neuen Bebauungspläne als verbindliche Vorgabe zum Schutz möglicher Grundwasserströme.
- Schutz vorhandener Grundwasserströme bei allen Baumaßnahmen im Innen- und Außenbereich der Stadt Ingelheim durch Kartierung sensibler Bereiche und Vorerkundung vor Baumaßnahmen.
- Wiederherstellung der natürlichen Fließbrunnen im Stadtgebiet.
- Entsiegeln öffentlicher Flächen im Stadtgebiet zur dezentralen Versickerung von Regenwasser zur Grundwasseranreicherung.
- Einrichtung weiterer Schattenplätze durch Pflanzung klimaresistenter Bäume in der Stadtmitte und allen Stadtteilen.
- Regenrückhaltung durch die Aufforstung städtischer Flächen, z. B. auf den Allmendfeldern des Mainzer Berges, im Bereich Rabenkopf und auf dem Westerberg.

- Brauchwassernutzung in allen öffentlichen Gebäuden.
- Städtisches Förderprogramm „Brauchwassernutzung“ für private Maßnahmen.

Zum nachhaltigen Schutz des Kulturgutes Wasser fordert Pro Ingelheim e. V. den Ingelheimer Stadtrat und die Verwaltung der Stadt Ingelheim am Rhein daher auf, das Thema "Wasserschutz" aufzugreifen und zeitnah entsprechende Maßnahmen unter Einbeziehung der Ziele des Leitbildes 2035 und des Stadtentwicklungskonzeptes 2040 in die Wege zu leiten.

Pro Ingelheim e. V. wird die vorgenannten Themen den städtischen Gremien und der Öffentlichkeit in geeigneter Weise präsentieren und deren Umsetzung unterstützen und begleiten.

24. Oktober 2022